

Kurzbiographie:

Thomas Branker

(* 1633 - † 1676)

Englischer Mathematiker

Branker (Zinn)

englischer Mathematiker, geboren in Devonshire
im J. 1636; wurde Magister artium zu Oxford und
widmete sich dem physik. Stud. der Naturwissenschaften.
Als Lord Breton verstarb, wurde ihm eine Pension
in der Höhe von 1000 Pfund zu Macclusefeld,
am 1676 bewilligt. Er war in Linnäus' Gesellschaft mit Collins
u. vielen anderen Mathematikern seiner Zeit. Er
gab von ihm: *Doctrina sphaerica adumbrata*. Oxford.
1662, das in der Natur zu sagen scheint, der ist Lalande
in seiner Bibliogr. Astron. nicht anerkennend. — Die
Introduction to Algebra. London. 1668. Eine engl.
Übersetzung der Algebra des Rhonius, wobei
Dr. Johann Pell unterstützt.

Pillet in der Biogr. univ.

Branker (Thomas)

Englischer Mathematiker, geboren in Devonshire im Jahre 1636; ward Magister artium zu Oxford und widmete sich dem geistlichen Stande. Die Protektion des Lord Brereton verschaffte ihm hierauf eine sehr einträgliche Lehrkanzel an der Schule zu Macclesfield, wo er 1676 starb. Er war in Freundschaft mit Collins und vielen anderen Mathematikern seiner Zeit.

Wir haben von ihm: *Doctrinae sphaericae adumbratio*, Oxford 1662, das unbedeutend zu sein scheint, da es Lalande in seiner Bibliographie Astronomique nicht erwähnt. – *An Introduction to Algebra*, London 1668. Eine englische Übersetzung der Algebra des Rhonius, wobei ihn Dr. Johann Pell unterstützte.

Pillet in der Biogr. Univ.

J. v. W.